

Tischtennisturnier der Grundschule

ROD AM BERG (ua). Am Montag, dem 10. November, findet von 8 Uhr bis gegen 12.30 Uhr in der Sporthalle der Grundschule Am Hasenberg in Neu-Anspach ein Tischtennis-Turnier für die Schüler der 4. Klassen statt. Die Schülerinnen und Schüler werden in drei Leistungsgruppen gegeneinander antreten. Die „Profis“ (Kinder, die im Verein spielen), die Fortgeschrittenen (haben schon öfters Tischtennis gespielt) und die Anfänger (haben noch nie gespielt) treten im K.O.-System beziehungsweise bei den Profis „Jeder gegen jeden“ an. Im Vordergrund des Turniers steht der Spaß am Sport. Im Sportunterricht wurde schon fleißig geübt, berichtet Birgit Müller, Mitorganisatorin der Veranstaltung.

Vortrag über Zukunft der Kinder

NEU-ANSPACH (ua). Am Mittwoch, dem 5. November, findet im Bürgerhaus Neu-Anspach um 19.30 Uhr ein Vortrag zum Thema „Die Zukunft unserer Kinder“ statt. Referentin ist Monika Schramm-Sallmann, Kinder- und Jugendtherapeutin sowie Heilpraktikerin für Psychotherapie. Der Eintritt ist frei. Weitere Infos zur Veranstaltung gibt es unter der Telefonnummer 06086/952837.

Sortierter Basar beim VzF Taunusstraße

NEU-ANSPACH (ua). Am Sonntag, dem 2. November, findet der sortierte Basar in den Räumen des VzF Taunusstraße in Neu-Anspach von 12 Uhr bis 14 Uhr statt. Einlass für Schwangere ist bereits ab 11.30 Uhr. Zu erwerben gibt es Kleidung bis Größe 164, Spielsachen, Autositze, Fahrräder, Bobbycars, maximal drei Paar Schuhe, Kinderwagen und Babysachen. Kuchen und Torten, natürlich auch Kaffee und Getränke, werden beim Basar ebenfalls zum Verkauf angeboten (auch zum Mitnehmen).



Zum ersten Treffen der „Lese-Igel“ brachten Harald Fleischhauer und Uwe Kraft einen Scheck mit.

Bild: Junghenn

Leseclub für Kinder gegründet

Erster Lesetreff vom Bündnis für Familie Neu-Anspach im Jugendhaus

NEU-ANSPACH (jh). Der erste Lesetreff des neu ins Leben gerufenen Leseclubs „Lese-Igel“ für Kinder im Alter von sechs bis 14 Jahren fand im Neu-Anspacher Jugendhaus statt. Träger ist das Lokale Bündnis für Familie. Claudia Bröse freute sich sehr über die Spende von 500 Euro von der Stiftung Volksbank Usinger Land.

Die Vorstandsmitglieder Harald Fleischhauer und Uwe Kraft besuchten den ersten Lesetreff. Mit dabei waren Bürgermeister Hoffmann und Stadtverordnetenvorsteher Holger Bellino.

Uwe Kraft sagte: „Wir haben uns gedacht, was kann es besseres geben, als wenn Kinder ein Stück weit nicht mit dem Computer, sondern auch mit einem guten Buch vertraut gemacht werden.“ Deshalb habe man sich zu dieser Spende entschieden.

„Wir hoffen, dass es viele Nachahmer für diese gute Sache gibt“, fügte er an. 15 Kinder waren ins Jugendhaus gekommen. Zuerst einmal wurde ein Name für den Leseclub gesucht. Die Kinder hatten sich mehrheitlich für „Lese-Igel“ entschieden. Dann malten alle einen Igel und schmückten mit den lustigen Bildern eine Wand des Raumes. Nun ging es ans Bücher aussuchen. „Zwei Kisten hat die Stiftung Lesen uns zur Verfügung gestellt“, freute sich Bröse. Ida, acht Jahre, war in das Buch „Mirella und das Nixengeheimnis“ vertieft. Isa, sieben Jahre, blätterte im Buch „Hilfe – mein Gefieder ist voll Öl“. Wer noch nicht selbst lesen konnte, dem las Lesepate Ralph Paul vor. Auch Osman Hegrar Djuya half mit. Er hatte spontane Unterstützung für den administrativen Bereich zugesagt.

„Leseclubs sind Angebote zur Leseförderung und Integration. Die Stiftung Lesen unterstützt im Rahmen eines Koopera-

tionsvertrages das Projekt Lesen“, erläuterte Claudia Bröse. Ziele seien Lesekompetenz, Toleranz und Sozialkompetenz. Das alles mit viel Spaß und ohne schulischen Druck.

Der Leseclub findet zunächst ein Mal im Monat, und zwar donnerstags, im Jugendhaus statt. Die aktuellen Termine sind der 23. Oktober, der 20. November, der auch bundesweiter Vorlesestag ist, und der 18. Dezember, jeweils von 16 bis 17.30 Uhr. Die Mitgliedschaft ist kostenlos. Jedes Kind soll einen Mitgliedsausweis erhalten, womit Bücher aus dem Leseclubbestand und auch aus der Stadtbücherei ausgeliehen werden können. Gemeinsam sollen auch Sachen rund ums Buch gebastelt werden. Eine Schreibwerkstatt, Geschichten erfinden, Illustrieren, Reportagen schreiben oder eventuell sogar ein eigenes Buch binden seien weitere Ideen, sagte Bröse.

Erinnerung an unsichere Zeiten

HAUSEN-ARNSBACH (eri). In diesem Jahr sind in der evangelischen Kirchengemeinde Hausen-Arnzbach mehrere Veranstaltungen zum Reformationsstag geplant. Jetzt fand bereits der erste Abend mit Orgelmusik und besinnlichen Texten zum Thema Reformation statt. Pfarrerin Beate Usener-Eichner sprach vom Werteverfall und der Unsicherheit in der Zeit, in der Martin Luther lebte und wie es zum Umbruch kam. Sie zitierte aus Martin Luthers Texten und zog Vergleiche zum aktuellen Geschehen. Carla Spangenberg untermalte an der Orgel die Bedeutung der Texte musikalisch mit Kompositionen aus verschiedenen Epochen. Das Lied „Ein feste Burg ist unser Gott“, Text und Musik von Martin Luther, war als zentrale Aussage gesetzt.



Usener-Eichner

Bild: Ross

Schüler-Ausstellung zu Adolf Reichwein

NEU-ANSPACH (ua). Am Mittwoch, dem 5. November, findet von 15 Uhr bis 17 Uhr die Eröffnung der Ausstellung über Adolf Reichwein und Jacek Kuron an der Adolf-Reichwein-Schule statt. Im Juni hatte eine Gruppe von Schülern der ehemaligen Jahrgangsstufen 11 und 12 in Kreisau (Polen) an dem 14-tägigen Projekt der Stiftung „Erinnerung, Verantwortung, Zukunft“ über Adolf Reichwein und den polnischen Oppositionellen Jacek Kuron teilgenommen. Eines der Projektergebnisse ist diese Ausstellung über Widerstand und Opposition im Nationalsozialismus und im kommunistischen Polen. Im Rahmen der Ausstellungseröffnung wird Professor Eugen Ernst einen Vortrag über Adolf Reichwein halten. Die Ausstellungseröffnung ist um 15 Uhr im oberen Foyer, Prof. Ernst spricht in der Aula.

- Anzeige -

LESER WERBEN LESER

75 Euro

in Bar für Sie!



Usinger Anzeiger

Usinger Anzeiger · 61250 Usingen · Am Riedborn 20-22

Den neuen Abonnenten auf diesem Bestellschein habe ich geworben. Ich bin Leser des Usinger Anzeigers.

Name Vorname EBAR0605

Straße, Hausnummer PLZ, Wohnort

Telefon-Nummer Datum, Unterschrift

Bitte überweisen Sie die Barprämie auf mein Konto:

Name der Bank BLZ

Kontonummer Datum, Unterschrift

Bestellschein

Hiermit bestelle ich ab _____ den Usinger Anzeiger mit einer Mindestbezugszeit von 12 Monaten zum jeweils gültigen Vollbezugspreis (z. Zt. 20,50 € monatlich per Trägerzustellung, 25,50 € per Postzustellung). **Weder ich noch in meinem Haushalt lebende Personen waren in den letzten sechs Monaten Bezieher Ihrer Tageszeitung.** Dieser Auftrag steht nicht in Verbindung mit einer Abbestellung.

Name, Vorname Geburtsdatum

Straße, Hausnummer PLZ, Wohnort

Telefon-Nummer Datum, Unterschrift

Ich ermächtige den Verlag, bis auf Widerruf die Bezugsgebühren für mein Abonnement bei Fälligkeit einzuziehen und mein Konto zu belasten.

monatlich vierteljährlich halbjährlich jährlich

Name des Bankinstituts Ort

BLZ Kontonummer

Ich habe das Recht, den Abschluss dieses Vertrages innerhalb von zwei Wochen schriftlich beim Usinger Anzeiger, Am Riedborn 20-22, 61250 Usingen, zu widerrufen. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Unterschrift

Eigenwerbungen, Werbungen innerhalb des gleichen Haushaltes und Bestellungen nach Bezugsunterbrechungen werden als Werbung nicht anerkannt. Die Zustellung der Prämie erfolgt nach der ersten Zahlung des neuen Abonnenten. Sie wird nach der erforderlichen Bearbeitungszeit zugestellt.



HRA Usingen 1068